

# Saisonauftritt im Sparkassen Grand Jam: Begnadeter Pianist und Sänger Steve Clayton zu Gast im Thorheim



Im September ist es wieder soweit: Internationale wie nationale Größen und Genres, von Blues über Rockabilly bis zum Jazz, treten an, Ihrem Publikum unvergessliche Live-Musik-Erlebnisse zu präsentieren. Das ist es was den Sparkassen Grand Jam auszeichnet und seit vielen Jahren von der Sparkasse Bergkamen-Bönen gesponsert wird.

Am Mittwoch, 6. September, um 20.00 Uhr eröffnet der Künstler Steve Clayton diese Reihe im Thorheim Bergkamen.



Steve Clayton.  
Foto: Wiedeman

Man verlieh Steve Clayton Beinamen wie „The Ivory Maradona“ oder „The Big Man of Boogie Woogie“. Mehrfach wurde er als bester Pianist von der British Blues Connection ausgezeichnet. Seit über 35 Jahren singt und spielt er in der Liga der Großen. Im Alter von 10 Jahren begann er, sich für Musik zu interessieren. Zunächst lernte er klassische Klaviermusik, bis er den Blues für sich entdeckte. Platten von Cow Cow Davenport, Albert Ammons und Memphis Slim festigten seine Liebe zum Blues. Die Folge davon war: Er nahm den alten Stil als Grundlage, gab ihm allerdings seinen persönlichen Touch. Damit schuf er den unverwechselbaren und einzigartigen Sound von STEVE „BIG MAN“ CLAYTON“. Als Pianist begleitete er aber auch Legenden wie Louisiana Red, Shuggy Otis sowie Carey Bell auf Europa-Tourneen. Am 6. September wird Steve Clayton begleitet von der Grand Jam Band.

### **Die Besetzung:**

Steve Clayton	Piano Vocals
Jimmy Reiter	Gitarre
Henri Jerratsch	Schlagzeug
Olli Gee	Bass

Tommy Schneller                      Saxofon

**Sparkassen Grand Jam**

**MI. 06.09.2023 / 20.00 Uhr**

**Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen**

**VVK 17 € / ermäßigt 14 €**

**AK 19 € / ermäßigt 16 €**

**Weitere Informationen unter: 02307/ 965 464 oder  
tickets.bergkamen.de**

Hier die weiteren Grand-Jam-Termine;

**MI. 04.10.2023 / 20.00 UHR**

**Sean Webster & Band (GB)**

Sean Webster kennzeichnet seine unverkennbare Stimme, gepaart mit seinem melodischen, von Herzen kommenden Gitarrenspiel. Sowohl Websters vom Blues beeinflusste Gitarren-Licks als auch die verwitterten Soul-Shouter-Vocals werden immer leidenschaftlich über eng arrangierte Songs gesungen. Einer seiner Freunde infizierte ihn mit der Musik der Blues-Größen wie die der drei Kings, Albert, BB und Freddy, sowie Robert Gray, Buddy Guy und Gary Moore. Hauptgrund für Seans Gitarrenspiel war der legendäre Eric Clapton. „Ich habe niemanden mit einer Stimme wie Sean Webster gehört. Es ist ein Wunder, dass er nicht als Blues-Superstar gefeiert wird“, urteilte „Music News“ über ihn. Sein Herz trägt Sean Webster bei seinen Auftritten auf der Zunge, persönliche Prüfungen kommen in seinen Liedern zum Ausdruck, die seine Verbindung zu seinem Publikum herstellen. Sechs Studioalben hat Webster bislang veröffentlicht. Zahlreiche Tourneen führten ihn durch Amerika und Europa.

**Mi. 08.11.2023 / 20.00 UHR**

**Joyce Lyle & Grand Jam Band**

Geboren und aufwachsen ist die charismatische Sängerin Joyce Lyle in Denver, Colorado (USA). Ihr Vater war dort als Priester tätig. Bereits als Kind sang sie regelmäßig in der



Kirchengemeinde ihres Vaters. Nachdem sie die High School abgeschlossen hatte, begann Lyle ein Studium am Loretto Heights College mit den Fächern „Tanz für Musik und Theater“ sowie „Klassische Musik mit Schwerpunkt Tanz“ und Schauspiel. Nachdem sie ihr Studium erfolgreich abgeschlossen hatte, begann sie ihre Gesangskarriere als Mitglied der Gruppe „Pro Dance Company“, Colorado. Sie trat dabei in Aufführungen von „Porgy and Bess“, „Cabaret“ oder auch „Sweet Charity“ auf. Auf Engagements als Sängerin in Studiochören für Natalie Cole, Barry White und die unvergessene Aretha Franklin kann Lyle ebenfalls verweisen. Dazu kommen Live-Shows als Vorgruppe für Ike & Tina Turner, The Pointer Sisters, Quincy Jones und Herbie Hancock.

**Mi. 06.12.2023 / 20.00 UHR**

**The Silverettes**



The Silverettes lassen die Roaring Fifties aufleben.

Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein! Wenn das altehrwürdige Sprichwort stimmt, dann sind „The Silverettes“ im Jahre 2023 ein Rock 'n' Roll-Hochgeschwindigkeitszug. Der frische Mix aus Gestern und Heute sowie der dreistimmige Satzgesang schaffen eine Atmosphäre voller Spannung und brisanter Energie, die jeden in den Bann zieht und „The Silverettes“ gleichzeitig einen Riesenschritt in Richtung Morgen machen lässt. Durch ihre Musikalität und Intensität sind die Rockabellas in der Lage, mal verrückt zu agieren und dann wieder gewaltige Rock 'n' Roll-Rhythmen abzufeuern. So bringen die drei Musikerinnen Weiblichkeit und Rock 'n' Roll in einer aufregenden Art und Weise zusammen, die die Hörer\*innen sofort begeistert. 2022 nahmen die Ladies an der Sat.1-Musikshow „All Together Now“ teil und überzeugten auch dort die Jury, bestehend aus 100 Musikexperten, von ihrem Gesangstalent. Kurzerhand gewannen „The Silverettes“ im Finale mit 98 von 100 Punkten die Show.

**Mi. 03.01 .2024 120.00 UHR**

### **Jail Job Eve**

„Jail Job Eve“ ist eine female-fronted Rockband, die seit acht Jahren durch Deutschland tourt. Auf ihre erste Veröffentlichung „Bird of Passage“ im Jahre 2015 landete die Formation 2018 das Album „The Mission“ und erntete europaweit beste Kritiken in der Musikpresse. „Jail Job Eve“ erwarb sich damit den Ruf als „Hoffnungsträger der nationalen Bluesrock-Szene“ (eclipsed). Mit ihrer neuen, live eingespielten CD „Wildfire“ setzen die fünf Osnabrücker Musiker neue Maßstäbe, bestätigen die Band als fein austarierte Rockmaschine. Musikalisch härter, experimenteller und gröber, während die Lyrics sich offensiv und angriffslustig mit den ideologischen Fragen unserer Zeit auseinandersetzen. Grandios agiert Victoria Semel, die sich virtuos um Leib und Seele singt. Dazu Benedikt Schlereth, der sich mit markantem Gitarrensound durch das Grand Repertoire der Rockgeschichte fräst, Jens Niemann, der seine Harmonik sonor wabern und kreischend leiden lässt,

sowie Tim Beckers am Bass und Josef Röhner am Schlagzeug.

**MI. 07.02.2024 / 20.00 UHR**

### **Richard Bargel**

Auf eine 50-jährige Musikerkarriere blickt Richard Bargel zurück. Zu Hause ist er irgendwo zwischen *Enfant terrible* und *Grandseigneur*. Er lässt sich nicht einer bestimmten Szene zuordnen. Vielfalt macht ihn aus. Auf sein raues Debütalbum *Blue Steel*“ von 1977 folgten neun weitere. Das aktuelle 11. Album *„Dead Slow Stampede“* wurde von Gitarrist Fabio Nettekoven produziert. Ein beinahe retrospektives Album mit Songs aus Bargels turbulenter Karriere. Die letzten Songs entstanden in den Anfängen der Corona-Pandemie. Seine Band *„Dead Slow Stampede“* ist nicht nur als eine der wichtigsten Zutaten namensgebend, sondern auch maßgeblich verantwortlich für die starke Basis der Songs. Unzählige Konzerte haben die drei Musiker zu dem gemacht, was sie sind: Eine perfekt eingespielte Band, die den Bedürfnissen des zumeist unkonventionellen Künstlers Bargel einfühlsam folgt. Mit Geert Roelofs (Schlagzeug) und Jo Didden (Kontrabass) verfügt die Band über ein starkes Fundament.

**MI. 06.03.2024 / 20.00 UHR**

### **Butch Williams & Grand Jam Band**

Showman und Top-Entertainer der Extraklasse. So kennt ihn das Bergkamener Publikum. Butch Williams sorgt mit seiner Stimme für den richtigen *„Groove“*. Sein Repertoire reicht von Soul, Gospel, Blues und Rock bis zum Jazz. Doch man darf sich nicht wundern, wenn das Haus rockt, denn auch bei R&B und Hip-Hop ist er ganz in seinem Element. Bestechend ist ebenso seine unverwechselbare Art, Balladen zu singen, bei der Gänsehaut und Herzklopfen garantiert sind. Bekannt ist Butch Williams für seine explosive und energiegeladene Bühnenperformance, mit der es ihm immer gelingt, das Publikum zu begeistern und mitzureißen. Denn eines unterscheidet ihn von so manchem Kollegen, seine Power und Energie. Das macht ihn zu einem der aktivsten und begehrtesten Sänger in Deutschland. Und wenn man

die Chance bekommt, Butch Williams live zu erleben, sollte man die Gelegenheit nützen, denn es wird garantiert zu einem unvergesslichen Erlebnis.

**MI. 03.04.2024 / 20.00 UHR**

**Kat Baloun & Grand Jam Band**

Wo Kat Baloun und eine Bühne aufeinandertreffen, gibt es eine fetzige Party. Irgendwann in den Siebzigern wurde die Tochter einer klassischen Pianistin aus Cincinnati, Ohio vom Bluesbazillus befallen und zählt seither zu den gefragtesten Sängerinnen dieses Stils. Fast nebenher entwickelte Kat auch noch eine erstaunliche Virtuosität auf einem Westentascheninstrument: der Mundharmonika. 1974 zog es Kat nach San Francisco, wo sie im akustischen Delta Blues-Quartett „Eimer Lee Thomas Blues Revue“, sang und Harp spielte. Seit 1994 lebt das Energiebündel in Deutschland und macht mit ihrem humorvoll präsentierten Mix aus Blues, Soul und Rock europaweit Furore. Seither hat sie mit vielen bekannten europäischen Bluesmusikern gespielt, u.a. mit dem Tomi Leino Trio, Blues Rudy, Steve „Big Man“ Clayton, Nina T. Davis, Hattie St. John, Amy Zapf, Jan Mohr, Abi Wallenstein, Blues Power.

Mit Humor und Gefühl ist Kat ein Garant für eine Super-Show!